

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium, z. B. Erstes Staatsexamen, Magister, Diplom (Uni/FH), Master oder Promotion.

Abschluss

Diplom der Akademie für Waldorfpädagogik

Studienhalte

- Jugendpädagogik und Entwicklungspsychologie
- Erkenntnistheorie
- Anthropologie
- Methodik/Didaktik
- Praktische Aspekte der Unterrichtsorganisation
- Schulische Selbstverwaltung
- Kunst als Persönlichkeitsentwicklung (Schulung der eigenen Sprache, Theaterprojekte, Musik, Malen, Eurythmie und Plastizieren)
- Schulpraktika (Hospitationen und mentorierter Unterricht an einer Waldorfschule)

Studiengebühren

850 €/ Semester (Stipendengespräche jederzeit möglich)

Kontakt

Akademie für Waldorfpädagogik

Zielstr. 28 · 68169 Mannheim
Tel. 0621-30948-0 · info@akademie-waldorf.de

>> www.akademie-waldorf.de

Die Akademie für Waldorfpädagogik ist eine zertifizierte Ausbildungsstätte und darf Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen der AZAV durchführen.

Werden Sie jetzt Oberstufenlehrer*in für Waldorfschulen

Weiterbildung der Akademie
für Waldorfpädagogik

berufsbegleitend oder in Vollzeit



anl. 9.2019 Postwurf 000.330.000



**Akademie für
Waldorfpädagogik**

Aus- und Weiterbildung
Mannheim

Waldorf-Oberstufenlehrer*in werden

Berufsbild

Für den Oberstufenbereich (Klasse 9 bis 12 bzw. 13) suchen Waldorfschulen gut ausgebildete Lehrer*innen. Neben der fachlichen Qualifikation sind soziale Kompetenzen gefragt: Lernvorgänge verdanken sich wesentlich den Beziehungen zwischen den Lehrer*innen und Jugendlichen. Neben einem vielseitigen und interessanten Unterricht umfasst die Aufgabe als Oberstufenlehrer*in auch die Betreuung einer Klasse, die Organisation von Praktika und Klassenfahrten sowie die Mitarbeit in der Selbstverwaltung einer Schule.



Auf ein wissenschaftliches Studium aufbauend:

- Ausbildung der Grundlagen von Waldorfpädagogik und Fachdidaktik in den Fächern Mathematik, Physik, Deutsch, Geschichte, Kunstgeschichte, Biologie, Chemie, Geographie, Englisch, Französisch, Musik, Sport
- Entwicklung schöpferischer und pädagogischer Fähigkeiten

Vollzeit Kursdauer: 11 Monate (Sept.-Juli)

Aufbau

- Einführung in die Praxis der Waldorfpädagogik: Historie, Gesamtschulansatz, Unterrichtsaufbau, Gewichtung handwerklich-künstlerischer Fächer, Textzeugnisse u.v.m.
 - Studium des Jugendalters und der anthropologisch-anthroposophischen Grundlagen der Waldorfpädagogik
 - Erkenntnistheorie
 - Fachdidaktische Kurse
 - Persönlichkeitsbildende Künste (Malen/Zeichnen, Schauspiel, Sprachgestaltung, Musik, Eurythmie, Plastizieren)
 - Fachdidaktische Intensivwochen mit Lehramtskandidat*innen aus dem gesamten Bundesgebiet
 - Drei mentorierte Schulpraktika: Hospitation – erster Unterricht – selbständige, mehrwöchige Unterrichtseinheiten
- Effektive Einarbeitung in die Waldorfpädagogik
→ Schneller Zugang zum Lehrerberuf
→ Fähigkeitsbildung durch konzentrierte Vertiefung
→ Individuelle Betreuung

berufsbegleitend Kursdauer: 2 Jahre

Aufbau

- Grundlagenkurse: Historie, Gesamtschulansatz, Unterrichtsaufbau, Gewichtung handwerklich-künstlerischer Fächer, Textzeugnisse u.v.m.
 - Zeiten: Jeden Dienstag (außer in den Schulferien in Baden-Württemberg) von 17 bis 21.30 Uhr; fachdidaktische Kurse an 12 Wochenenden im Jahr: freitags 17 bis 21.30 Uhr; samstags ganztägig.
 - Künstlerische Kurse (Malen/Zeichnen, Schauspiel, Sprachgestaltung, Musik, Eurythmie, Plastizieren)
 - Hospitationsphase im 1. Jahr
 - Unterrichtspraktikum im 2. Jahr
- Nachhaltige Einarbeitung in die Waldorfpädagogik
→ Vereinbarkeit mit Familie und Beruf
→ Individuelle Vereinbarungen
→ Möglichkeit, im zweiten Jahr an einer Schule zu arbeiten
→ Freiräume für Erweiterungen universitärer Abschlüsse (z.B. Master in einem Fernstudium) zur Aufwertung der Genehmigungschancen